

Limitierte Sonderedition

Preis: 375,-€



Welche Rolle spielt das Altern in unserer Gesellschaft? Wie gehen wir mit älteren Menschen um? Diese Fragen sind nicht nur für jeden einzelnen von Bedeutung, sondern auch von großer gesamtgesellschaftlicher und ethischer Relevanz – weltweit in allen Gesellschaften.

Vor 25 Jahren machte die Choreographin, Performance- und Installationskünstlerin Angie HIESL das Altern in unserer Gesellschaft zum Thema einer künstlerischen Intervention im öffentlichen Raum und schuf mit 'x-mal Mensch Stuhl' ein Projekt, das bis heute in 16 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas aufgeführt wurde/wird. Und seit 25 Jahren ist das Projekt weltweit unterwegs, um für das 25-jährige Jubiläum wieder in die Stadt Köln zurück zu kehren! Aus diesem Anlass haben Angie HIESL und Roland KAISER die Dokumentation zum Projekt jetzt als Buch herausgegeben.

Die auf 30 Ausgaben limitierte Sonderedition erscheint in einer Box (42,6 x 31,8 x 4,6 cm) und besteht aus:

- 1 Buch **x-mal Mensch Stuhl** von Angie Hiesl + Roland Kaiser, (32,6 x 23,5 x 1,8 cm), erschienen im Kettler Verlag Sept. 2020 (nummeriert und signiert). Der Fotograf Roland KAISER hat das Projekt **x-mal Mensch Stuhl** seit der Uraufführung im Jahr 1995 sowie die weltweiten Gastspiele fotografisch begleitet. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Fotobandes und wird durch Texte ergänzt. Erste Einblicke in das Buch finden sich auf den Seiten des [Kettler-Verlages](#) und des Partners [Café Lehmitz Photobooks](#).
- 3 nummerierte und signierte Pigmentdrucke auf Barytpapier von Roland Kaiser zum Projekt **x-mal Mensch Stuhl**, die nicht im Buch enthalten sind.



Foto-Abzüge incl. weißem Rand:
40,2 x 29,8 cm

Foto 1 + 2: 31,9 x 21,8 cm

Foto 3: 32,3 x 21,5 cm

- 1 Original-Programmheft der Uraufführung von **x-mal Mensch Stuhl** in Köln aus dem Jahr 1995.

Über Angie HIESL und Roland KAISER

angiehiesl-rolandkaiser.de

Die Choreografin, Performance- und Installationskünstlerin Angie HIESL präsentiert seit den 1980er Jahren ihre interdisziplinären Projekte, immer und ausschließlich an 'kunstfremden' Orten im privaten und öffentlichen urbanen Raum. Seit 1997 realisiert sie gemeinsam mit dem Regisseur, Choreograf und bildenden Künstler Roland KAISER ihre künstlerischen Projekte. Die vielfach ausgezeichneten Arbeiten werden weltweit gezeigt.